

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**History von den fier Ketzren Predigerordens der
Observantz zu Bern, im Schweytzerland verbrant ...**

Murner, Thomas

[Thomas Murner], [1521]

Rückdeckel

urn:nbn:de:bsz:31-59295

(—) (Manuel Deutsch, N. Die war History von den vier ketzer prediger ordens, zu Bern in der Eydgnosschafft verbrant. Ein schön lied von der vnbefleckten entpfengknuß Marie). O. O., Dr. u. J. (Basel oder Straßb. 1509). 21 (st. 22) Bll. — II. (Murner, Th.). History Von den vier ketzren Prediger ordens der observantz zu Bern im Schweytzer land verbrant, in dē jar noch Christi geburt. M. CCCCC. ix. vff dēnechste donderstag noch pfingstē. (Straßb., Prüß d. J.), 1521. 86 Bll. mit Tit.- u. 19 teils wdh. Textholzschn.; jede Texts. mit 4teil. Bord. — 4^o.

J. Panzer, DA I, 305, 642, 1; Proctor 11 986; Heyse, Bücherschatz 41; v. Maltzahn I, 570; Wackernagel, 17, XXXVIII; J. Halle, Kat. Flugschr. 60; Grüneisen, Manuel 197. — Erste Ausgabe der Erzählung von dem sog. Jetzer-Streit in Prosa. — II. Heyse 40; vgl. Panzer DA I, 305, 642, 4 u. II, 36, 1205; Ritter 1613. Kawerau, Murner I, S. 46—48 u. 98, Anm. 96 u. 97. — „Der (Straßb.) Rat ... legte ... dem ... Franziskaner (Murner) nahe, in Zukunft endlich einmal Ruhe zu halten, da d. Stadt seinethalben schon mehr denn genug in Aufreg. versetzt worden sei. Die laue u. nicht mehr unpart. Haltg. d. Straßb. Rates brachte es mit sich, daß trotz d. angedrohten Kerkerstrafe, d. offenbar nur auf d. Papier stand, auch in d. folg. Wochen u. Monaten immer neue Satiren gegen M. hervortraten. So ersch. bei ... Prüß v. Murners 1509 gleichz. in lat. u. dt. Sprache veröff. Schrift ... d. in chronikal. Stile ausführl. d. bekannten Jetzer Handel in Bern besung. hatte, e. Neudruck, d. dieser z. Zt. besond. interessant gewordenen Darst. mönchischen Betrugs e. paar Dutzend spöttischer Reimzeilen auf einige Vorkämpfer d. päpstl. Glaubens beifügte.“ (Schultz, Murner IX, 24 f.) Die oben erwähnte 1509 gedr. Murner'sche Schrift basiert auf der vorliegenden, in Prosa abgefaßten Erstausgabe. Diese scheint d. früheste gedr. Zeugnis der schriftstellerischen Tätigkeit Niklaus Manuel Deutschs, des berühmten schweizer. Malers, Dichters, Kriegers u. Staatsmannes zu sein (s. Schauspiele erschienen erst in d. 20er Jahren jenes Jhdts.). — Laut Schultz ersch. 3 Auflagen des 1521er Neudrucks v. Murners Gedichtfassung. Der vorl. Druck ist demnach jene nicht b. Panzer aufgeführte Variante. — Tit. v. I (mit Holzschnitt v. Urs Graf) fehlt, Bl. 2 am Rand minimal beschäd. II ist minimal wurmst.; Holzschnitte hier u. da mit altem Gekritzel (Schnurrbärte, Narrenkappen); 2 Zeilen ausgestrichen. — Beide Drucke von größter Seltenheit!
— Siehe Abbildung S. 68 —

restauriert November 1977, H.C.

